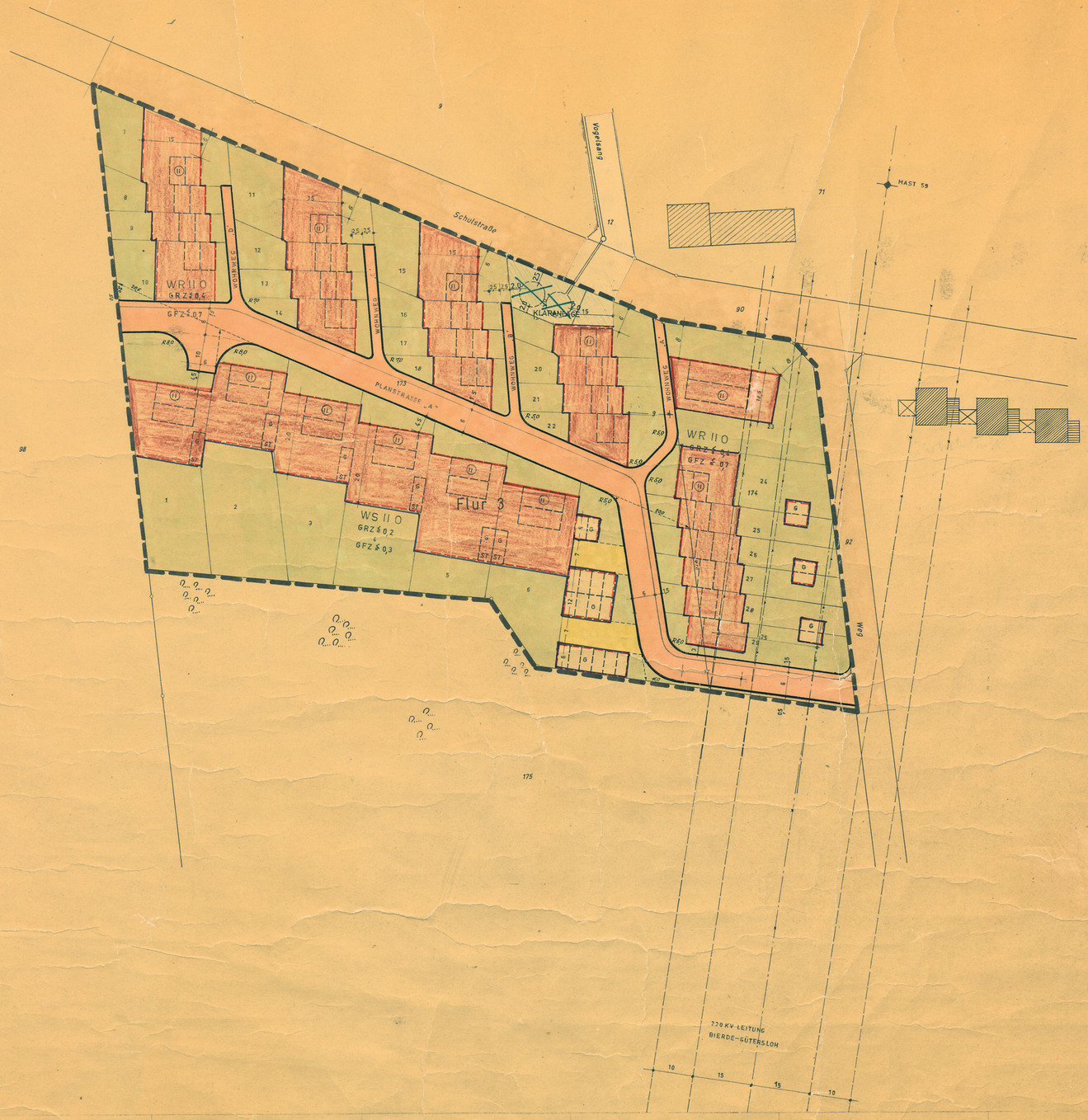


TEXT:

ART DER BAULICHEN NUTZUNG: BAU-NVO v. 26.6. 1962
WS KLEINSIEDLUNGSGEBIET (§ 2 BAU-NVO)
WR REINES WOHNGEBIET (§ 3 BAU-NVO)

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG NACH GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ), GFZ
UND ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (BAU-NVO §§ 16 U. 17)

NEBENANLAGEN IM SINNE DES § 14 (1) DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG
SIND AUF DEN NICHT ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN
UNZULÄSSIG (§ 14 (1) BAU-NVO)

GESTALTUNG:
1) ALLE GEBÄUDE PUTZBAU
2) DACHNEIGUNGEN 1-29 24° DREMPEL UNZULÄSSIG

DIE FESTSETZUNGEN ÜBER DIE ÄUSSERE GESTALTUNG DER BAULICHEN
ANLAGEN GRÜNDEN SICH AUF FOLGENDE GESETZL. VORSCHRIFTEN:
1) BUNDESBAUGESETZ § 9 (2) vom 23.6.1960
2) Bau. O NW § 103 vom 25.6.1962
3) 1. DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG ZUM BBaug § 4 vom 29.11.1960

1.5. AUSFERTIGUNG AUSLEGUNGSEXEMPLAR

Gemarkung Lohfeld

BEBAUUNGSPLAN Nr. 1

Teilblatt: BEGRENZUNGSLINIEN

ALS FLUR 3 PLANUNTERLAGE: FLURKARTEN

MASSSTAB 1:500 GRÖSSE DES PLANGEBIETES:

GEBÄUDEBESTAND

VORH. GEPL.

- ~~Öffentliches Gebäude~~
- ~~Kirche~~
- Wohngebäude mit Geschosszahl und ~~Hausnummer~~
- Wirtschafts- u. Industriegebäude mit Geschosszahl u. ~~Hausnummer~~
- Offene Halle
- ~~Durchfahrt~~
- Garagen
- Garage mit Stall

GRENZEN

- Plangebietsgrenze
- ~~Landesgrenze~~
- ~~Kreisgrenze~~
- ~~Gemeindegrenze~~
- ~~Flurgrenze~~
- Flurstücksgrenze vorhanden
- Flurstücksgrenze vorgeschlagen
- Begrenzungslinie vorhanden
- Begrenzungslinie geplant
- Festlegung der Begrenzungslinie

VERKEHRSFLÄCHEN

VORH. GEPL.

- Straße mit Trennung von Fahrbahn u. Gehweg
- Straße oder Weg ohne Trennung von Fahrbahn u. Gehweg
- Bordsteinkante
- Gehweg
- ~~Standspur~~
- Parkstreifen
- priv. Verkehrsfläche

GRÜNFLÄCHEN

- ~~Öffentliche Grünfläche~~
- Private Grünfläche
- KSP Kinderspielplatz
- ~~Vorschlag für Bepflanzung~~
- O. Laubwald
- ~~A. Nadelwald~~

BAUFLÄCHEN

- Baulinie
- Baugrenzen
- ~~WR I-II O Reines Wohngebiet mit ein- oder zweigeschossiger offener Bauweise~~
- WR II O Reines Wohngebiet mit zweigeschossiger offener Bauweise
- ~~WR III O Reines Wohngebiet mit dreigeschossiger offener Bauweise~~
- ~~SO Sondergebiet~~
- ~~WA 2 Allgemeines Wohngebiet mit 2 geschossiger offener Bauweise~~
- WS II O Kleinsiedlungsgebiet mit zweigeschossiger offener Bauweise

VERSORGUNGSANLAGEN

VORH. GEPL.

- ~~MI~~
- MI II O
- ~~GE~~

HÖHENANGABEN

- 125 ~~Höhenschichtlinie~~
- ~~62,25 Alte Höhenlage~~
- ~~Neue Höhenlage~~
- ~~Böschungen~~

Dieser Plan ist entworfen von:

WESTFÄLISCH-LIPPISCHE HEIMSTÄTTE GMBH. DORTMUND i.A. Kom

Dortmund, den 30.10.1964

Dieses Teilblatt ist angefertigt von:

Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes nach dem Katasternachweis richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Minden, den 16.8.1965
Der Oberkreisdirektor
Katasteramt
Im Auftrage

Kreisobervermessungsrat

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23 Juni 1960 - BGBL I S. 341 - durch Beschluß des Rates der ~~Stadt~~ (Gemeinde) ~~als Satzung~~ vom 15.12.1965 aufgestellt worden.

Lohfeld, den 18.1.1965

Für die Gemeinde Lohfeld
Bürgermeister Amts- u. Gemeindedirektor

Dieser Bebauungsplan hat als Entwurf einschließlich der Begründung gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 16.2.1965 bis 18.3.1965 ausgelegen.

Lohfeld, den 18.1.1965

Für die Gemeinde Lohfeld
Gemeindedirektor

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes und des § 4 der Gemeindeordnung für das Land NW vom 28. Oktober 1952 - GS. NW. S. 167 - vom Rat der ~~Stadt~~ (Gemeinde) am 27.8.1965 als Satzung beschlossen worden.

Lohfeld, den 27.8.1965

Für die Gemeinde Lohfeld
Gemeindedirektor

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes mit Verfügung vom 15.9.1965 genehmigt worden.

Detmold, den 15.9.1965
AZ.: 32.41-11/24
Der Regierungspräsident
Im Auftrage

Dieser genehmigte Bebauungsplan liegt gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 2.4.1969 bis 2.5.1969 öffentlich aus.
Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung sind am 18.3.1969 ortsüblich bekannt gemacht worden.

Gemeinde Lohfeld Landkreis Minden

Lohfeld, den 18.3.1969
Für die Gemeinde Lohfeld
Bürgermeister Amts- u. Gemeindedirektor